

Abteilung für Urologie

[Asklepios Westklinikum Hamburg GmbH](#)

Suurheid 20

22559 Hamburg

<https://www.asklepios.com/hamburg/westklinikum/experten/urologie/>

Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 50.

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Gemischte Haupt Belegabteilung
Vollstationäre Fallzahl	928

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

N40: Gutartige Vergrößerung der Prostata

Anzahl: 190

Anteil an Fällen: 21,3 %

N20: Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter

Anzahl: 137

Anteil an Fällen: 15,4 %

C67: Harnblasenkrebs

Anzahl: 120

Anteil an Fällen: 13,4 %

N13: Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere

Anzahl: 81

Anteil an Fällen: 9,1 %

D41: Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig

Anzahl: 34

Anteil an Fällen: 3,8 %

N39: Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase

Anzahl: 29

Anteil an Fällen: 3,2 %

C61: Prostatakrebs

Anzahl: 23

Anteil an Fällen: 2,6 %

N43: Flüssigkeitsansammlung in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen

Anzahl: 20

Anteil an Fällen: 2,2 %

R31: Vom Arzt nicht näher bezeichnete Blutausscheidung im Urin

Anzahl: 20

Anteil an Fällen: 2,2 %

N12: Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen, die nicht als akut oder anhaltend (chronisch) bezeichnet ist

Anzahl: 19

Anteil an Fällen: 2,1 %

N32: Sonstige Krankheit der Harnblase

Anzahl: 16

Anteil an Fällen: 1,8 %

N99: Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen

Anzahl: 15

Anteil an Fällen: 1,7 %

N35: Verengung der Harnröhre

Anzahl: 14

Anteil an Fällen: 1,6 %

N41: Entzündliche Krankheit der Prostata

Anzahl: 13

Anteil an Fällen: 1,5 %

R33: Unvermögen, trotz Harndrang und voller Blase Urin zu lassen

Anzahl: 13

Anteil an Fällen: 1,5 %

N45: Hodenentzündung bzw. Nebenhodenentzündung

Anzahl: 12

Anteil an Fällen: 1,4 %

A41: Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)

Anzahl: 11

Anteil an Fällen: 1,2 %

N30: Entzündung der Harnblase

Anzahl: 11

Anteil an Fällen: 1,2 %

T83: Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile (z.B. Schlauch zur Harnableitung) oder durch Verpflanzung von Gewebe in den Harn- bzw. Geschlechtsorganen

Anzahl: 10

Anteil an Fällen: 1,1 %

N17: Akutes Nierenversagen

Anzahl: 7

Anteil an Fällen: 0,8 %

▼ **Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)**

8-132: Manipulationen an der Harnblase

Anzahl: 431

Anteil an Fällen: 17,7 %

8-137: Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

Anzahl: 311

Anteil an Fällen: 12,8 %

5-601: Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe

Anzahl: 243

Anteil an Fällen: 10,0 %

5-573: Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase

Anzahl: 212

Anteil an Fällen: 8,7 %

3-207: Native Computertomographie des Abdomens

Anzahl: 130

Anteil an Fällen: 5,3 %

5-550: Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung

Anzahl: 96

Anteil an Fällen: 3,9 %

5-985: Lasertechnik

Anzahl: 78

Anteil an Fällen: 3,2 %

5-572: Zystostomie

Anzahl: 72

Anteil an Fällen: 3,0 %

5-562: Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung

Anzahl: 70

Anteil an Fällen: 2,9 %

9-984: Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 70

Anteil an Fällen: 2,9 %

5-585: Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra

Anzahl: 69

Anteil an Fällen: 2,8 %

1-661: Diagnostische Urethrozystoskopie

Anzahl: 59

Anteil an Fällen: 2,4 %

3-225: Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

Anzahl: 59

Anteil an Fällen: 2,4 %

5-98b: Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops

Anzahl: 46

Anteil an Fällen: 1,9 %

8-541: Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren

Anzahl: 33

Anteil an Fällen: 1,4 %

1-665: Diagnostische Ureterorenoskopie

Anzahl: 33

Anteil an Fällen: 1,4 %

3-13d: Urographie

Anzahl: 30

Anteil an Fällen: 1,2 %

3-222: Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

Anzahl: 29

Anteil an Fällen: 1,2 %

8-930: Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

Anzahl: 23

Anteil an Fällen: 0,9 %

8-800: Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

Anzahl: 22

Anteil an Fällen: 0,9 %

▼ Die häufigsten ambulant durchgeführten Operationen und stationärer Maßnahmen

8-137: Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]

Anzahl: 117

Anteil an Fällen: 41,2 %

5-640: Operationen am Präputium

Anzahl: 67

Anteil an Fällen: 23,6 %

1-661: Diagnostische Urethrozystoskopie

Anzahl: 50

Anteil an Fällen: 17,6 %

8-110: Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen

Anzahl: 21

Anteil an Fällen: 7,4 %

5-630: Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici

Anzahl: 10

Anteil an Fällen: 3,5 %

5-636: Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens

Anzahl: 5

Anteil an Fällen: 1,8 %

5-573: Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,7 %

1-460: Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-490: Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-562: Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-570: Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-572: Zystostomie

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-581: Plastische Meatotomie der Urethra

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-582: Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-585: Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-611: Operation einer Hydrocele testis

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-612: Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-624: Orchidopexie

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-631: Exzision im Bereich der Epididymis

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,3 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Blutwäsche (Dialyse)

Fachgebiet der Frauenheilkunde mit Schwerpunkt auf Krankheiten der weiblichen Harnorgane

Operationen an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv)
Operationen an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mittels Spiegelung bei kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimal-invasiv), z.B. Harnblasenspiegelung oder Harnröhrenspiegelung
Operationen bei Tumoren der Harnorgane und männlichen Geschlechtsorgane
Operationen zur Wiederherstellung der Funktion von Niere, Harnwegen und Harnblase
Schmerzbehandlung
Sprechstunde für spezielle Krankheiten aus dem Fachgebiet für die Behandlung von Krankheiten der Harnorgane und männlichen Geschlechtsorgane (Urologie)
Stosswellentherapie (ESWL bei Nierensteinen)
Untersuchung der Funktion des Harnsystems z.B. durch künstliche Blasenfüllung und Druckmessung
Untersuchung und Behandlung des Nierenversagens
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Harnorgane
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten der Niere und des Harnleiters
Untersuchung und Behandlung sonstiger Krankheiten des Harnsystems und der Geschlechtsorgane
Untersuchung und Behandlung von Harnsteinen
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Niere, der Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane bei Kindern und Jugendlichen - Kinderurologie
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Niere, der Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, die durch Störungen des zugehörigen Nervensystems verursacht sind - Neuro-Urologie
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Nierenkanäle und des dazwischenliegenden Gewebes

Ärztliche Qualifikation

Allgemeinchirurgie
Andrologie
Medikamentöse Tumorthherapie
Röntgendiagnostik - fachgebunden -
Urologie

Pflegerische Qualifikation

Dekubitusmanagement
Diabetes
Leitung einer Station / eines Bereiches
Pflege in der Onkologie

Qualitätsmanagement

Schmerzmanagement

Sturzmanagement

Wundmanagement

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung

Gesamte Spektrum der konservativen und operativen Urologie Prof. Dr. Christian Wülfing

Tel.: 040 / 1818811661

E-Mail: c.wuelfing@asklepios.com

Leiter der Fachabteilung

Urologie Dr. Jan Peter Jessen

Tel.: 040 / 81912422

Fax: 040 / 81912424

E-Mail: ja.jessen@asklepios.com

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten
und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von
Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser
Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen
Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V.

▼ **Ärzte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	4,47	207,61
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,47	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	4,47	207,61
▼ davon Fachärzte	3,10	299,35
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,10	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	3,10	299,35
Belegärzte	—	—

▼ **Pflegekräfte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Krankenpfleger	7,95	116,73
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,95	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	7,95	116,73

▼ **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Diplom-Psychologen	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—

Ambulanzen

▼ **Privatambulanz (Abteilung für Urologie)**

Art der Ambulanz	Privatambulanz
Krankenhaus	Asklepios Westklinikum Hamburg GmbH
Fachabteilung	Abteilung für Urologie

▼ **Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (Abteilung für Urologie)**

Art der Ambulanz	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V
Krankenhaus	Asklepios Westklinikum Hamburg GmbH
Fachabteilung	Abteilung für Urologie

▼ **Zentrale Notaufnahme (Abteilung für Urologie)**

Art der Ambulanz	Zentrale Notaufnahme
Krankenhaus	Asklepios Westklinikum Hamburg GmbH
Fachabteilung	Abteilung für Urologie

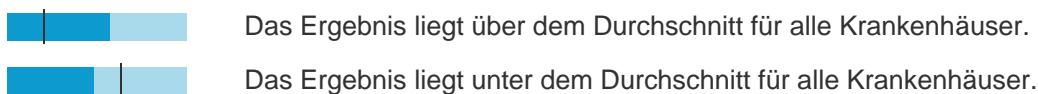
Leistungen der Ambulanz

- Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
- Diagnostik und Therapie von Urolithiasis
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
- Kinderurologie
- Neuro-Urologie
- Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
- Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
- Minimalinvasive endoskopische Operationen
- Tumorchirurgie
- Spezialsprechstunde Urologie
- Dialyse
- Schmerztherapie
- Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
- Spezialsprechstunde Gynäkologie
- Urogynäkologie
- Minimalinvasive laparoskopische Operationen

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

